

Amtsblatt

für die Gemeinde Heiligengrabe „Zwischen Jäglitz und Glinze“



<http://www.heiligengrabe.de>

3. Jahrgang

Freitag, den 28. Oktober 2005

Nummer 9/ Woche 43

Inhaltsverzeichnis

AMTLICHER TEIL

Lfd. Nr.	Inhalt des amtlichen Teils
01	Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Dahlhausen
02	Immobilienangebote der Gemeinde Heiligengrabe
03	Mitteilung des Ordnungsamtes über Fundsachen

ANSCHRIFT

Gemeinde Heiligengrabe
Am Birkenwäldchen 1 a
16909 Heiligengrabe OT
Heiligengrabe

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Sprechstunden des Revierpolizisten
OT Heiligengrabe

Dienstag: 13.00 - 15.00 Uhr

Ort: Gemeindeverwaltung Heiligengrabe
Am Birkenwäldchen 1 a
16909 Heiligengrabe OT Heiligengrabe

Tel.: 033962/ 67-0

Sprechstunden der Schiedsperson

Zeit: jeden 1. Dienstag im Monat von 16.30 – 17.30 Uhr
 Ort: Gemeindeverwaltung Heiligengrabe,
 Am Birkenwäldchen 1a, 16909 Heiligengrabe
 OT Heiligengrabe

Wichtige Rufnummern

Sekretariat/Vermittlung	Frau Gerks	67 – 0
Bürgermeister	Herr Hamelow	67 301
Fax		67 333
Standesamt	Frau Kreßner	67 311
Friedhofsverwaltung Protokoll- und Sitzungsdienst	Frau Nätke	67310
Einwohnermeldeamt	Frau Krüger	67 312
Personalverwaltung	Frau Breitsprecher	67 309
Kindergärten- u. Schulverwaltung Feuer- und Zivilschutz	Frau Schmalenberg	67 308

Leiter Kämmerei	Herr Kippenhahn	67 317
Kasse /Vollstreckung	Frau Kiesevalter	67 325
Steuern /Abgaben	Frau Scholz	67 324
Buchhaltung	Frau Rosin	67 322
Investitionen	Frau Schwarze	67 323

Leiter Bauamt	Herr Schirdewan	67 318
Bauverwaltung	Herr Friedrich-Wellnitz	67 321
Bauverwaltung	Herr Beck	67 319
Wohnraum- und Gebäudeverwaltung	Frau Groth	67 315
Herr		
Bauüberwachung / ABM	Frau Jörß	67 316
Liegenschaften	Frau Madjar	67 320
Bauhof	Herr Seier	67 303
Ordnungsamt, Archiv	Frau Otto	67 313
Gewerbeamt, Tourismus Wirtschaftsförderung	Frau Düsterhöft	67 314

Sprechzeiten der Ortsbürgermeister der Ortsteile der Gemeinde Heiligengrabe

Ortsteile	Ortsbürgermeister	Sprechzeiten
Blandikow	Wilfried Lüdke	Montags 17.00-18.00 Uhr Tel. 033962-50553 (privat)
Blesendorf	Wolfram Hlouschek	jeder 2. Dienstag im Monat ab 20.00 Uhr im ehemaligen Gemeindebüro
Blumenthal	Bettina Teiche	jeder 2. Montag im Monat 17.30-18.30 Uhr in der Schule Tel. 033984-70228
Grabow	Hans-Joachim Bork	Dienstags 18.00-19.00 Uhr Tel. 033984-70373 (privat)
Heiligengrabe	Reinhard Preuß	Dienstags 16.00-18.00 Uhr Tel. 033962-50227 (privat)
Herzsprung	Axel Riewe	Tel. 033965-40267
Jabel	Fred Wehland	jeder 1. Donnerstag im Monat 18.00-20.00 Uhr Tel.: 03394-402854 (privat) 0173-2079020
Königsberg	Herr Karsten	Tel. 033965-40327
Liebenthal	Joachim Strenge	Donnerstags 18.00-19.00 Uhr Tel.: 0173-2064025
Maulbeerwalde	Norbert Seier	Dienstags 17.00-18.00 Uhr im ehemaligen Gemeindebüro
Papenbruch	Silvia Kerrmann	Jeder 3. Mittwoch im Monat im Kulturraum 19.00-20.00 Uhr Tel.: 03394-448532 (dienstl.)
Rosenwinkel	Richard Spiller	jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 17.00-18.00 Uhr im ehemaligen Gemeindebüro
Wernikow	Detlef Gehlhar Gisela Bergenthal	Tel.: 03394-440950 (privat) Tel.: 03394-440358 (privat)
Zaatzke	Joachim Kluchert	Im November keine Sprechstunde

Amtlicher Teil

01	Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Dahlhausen
----	---

Die Satzung der Jagdgenossenschaft Dahlhausen wird gemäß § 10 Abs. 2 JagdGBbg in Verbindung mit § 16 Abs. 1 der Satzung vom 24. September 2005 öffentlich bekannt gegeben.

Die genehmigte Satzung liegt in der Zeit vom 02.11.2005 – 16.11.2005 in zu den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Heiligengrabe, Am Birkenwäldchen 1 öffentlich aus.

Dahlhausen, den 04.10.2005

Der Jagdvorstand

A. Kobow

Vorsitzender

02	Immobilienangebote der Gemeinde Heiligengrabe
----	--

Bezeichnung	OT Blandikow, Dorfstraße 18
Größe	1.319 m ²
Erschließungszustand	ortsüblich
Weitere Angaben zum Objekt	Baujahr um 1900, großes Bauernhaus, letzte Nutzung als Kindertagesstätte, Verhandlungspreis: 50.000 €

Bezeichnung	OT Blumenthal, Bebauungsplan Nr.1 „Südliche Dorfstücke“
Anzahl und Größe der Bauparzellen	Größe des Baugebietes - ca. 1,7 ha; ca. 15 Bauparzellen mit unterschiedlichen Flächengrößen
Erschließungszustand	keine innere Erschließung
Wesentliche Festsetzungen	Allgemeines Wohngebiet; Einzel- und Doppelhäuser in eingeschossiger offener Bauweise; GRZ 0,3 / Satteldach 40° - 45 °

Bezeichnung	OT Blumenthal, Wittstocker Chaussee 5b und 6a
Anzahl und Größe	2 Bauparzellen - 1.005 m ² und 632 m ²
Erschließungszustand	äußere Erschließung vorhanden (Wasser, Abwasser, Telekom, Elektroenergie) Anschluss am Grundstück muss noch erfolgen
Wesentliche Festsetzungen	Wohnbebauung nach den Grundsätzen des § 34 BauGB möglich; umgebende Nutzungsart: MD Bauvorbescheid liegt vor
Verhandlungspreis	Wittstocker Chaussee 5b - 16.000 €, Wittstocker Chaussee 6a - 11.000 €

Bezeichnung	OT Heiligengrabe, Zaatzer Weg
Anzahl und Größe	2 Bauparzellen; Gesamtfläche 3.313 m ² , je Parzelle ca. 1.600 m ²
Erschließungszustand	äußere Erschließung vorhanden (Wasser, Abwasser, Telekom, Erdgas, Elektroenergie)
Wesentliche Festsetzungen	Wohnbebauung nach den Grundsätzen des § 34 BauGB möglich; umgebende Nutzungsart: MI
Verhandlungspreis	je 20.000 €

Bezeichnung	OT Heiligengrabe, Siedlungshaus mit Stallteil, Am Spatzenberg 2 a
Erschließungszustand	ortsüblich
Weitere Angaben	vertragsfrei, Bj. ca. 1948, Verkehrswert: 37.000 Euro

Bezeichnung	OT Maulbeerwalde, Jägerstraße
Größe	eine Parzelle mit 3.431 m ²
Erschließungszustand	äußere Erschließung vorhanden (Wasser, Telekom, Elektroenergie) Anschlüsse an das Grundstück muss noch erfolgen
Wesentliche Festsetzungen	Wohnbebauung nach den Grundsätzen des § 34 BauGB möglich; umgebende Nutzungsart: MD; Bauvorbescheid liegt vor
Verhandlungspreis	8.950 €

Bezeichnung	OT Zaatzke, Bebauungsplan Nr.1/1992 (ehemalige Gärtnerei)
Anzahl und Größe der Bauparzellen	ca. 1,5 ha; 27 vermessene Parzellen mit unterschiedlichen Flächengrößen (500 - 800 m ²), davon 5 verkauft
Erschließungszustand	innere Erschließung teilweise vorhanden (Baustraßen, Wasser, Abwasser, Telekom, Elektroenergie)
Weitere Angaben zum Objekt	Beispiele für Kaufpreise (Erschließungsbeiträge enthalten): - Grundstück Bahnhofstraße 1 mit 521 m ² zum Festpreis von 21.000 € (Baulandpreis 11,76 €/m ²) - Grundstück Alte Gärtnerei 19 mit 721 m ² zum Festpreis von 29.000 € (Baulandpreis 11,76 €/m ²) Die einzelnen Verkaufspreise sind insbesondere von Lage und Grundstücksgröße abhängig.

Bezeichnung	OT Zaatzke, Hauptstraße 1, Mehrfamilienhaus
Erschließungszustand	ortsüblich
Weitere Angaben zum Objekt	4 WE, davon eine nicht vermietet, Wohnfläche ca. 220 m ² , Jahreskaltmiete 3.200 Euro, Verkehrswert: 53.635 Euro

Bezeichnung	OT Zaatzke, Dorfstraße 15, ehem. Landverkaufsstelle
Erschließungszustand	Versorgung: Strom, Wasser und Abwasser, Telefon
Weitere Angaben zum Objekt	Baujahr und Bauweise: Teilgrundsubstanz ca. 1900, Um- und Anbau ca. 1970, Geschosse: 1 Vollgeschoss – Abriss und Neuerrichtung Wohnhaus möglich - Grundstücksfläche 1.100 m² Verhandlungspreis: 5.000 Euro nur 4,55 €/m²

Ansprechpartner für alle Objekte: Gemeinde Heiligengrabe, Am Birkenwäldchen 1a, 16909 Heiligengrabe OT Heiligengrabe, Frau Madjar, Tel.: 033962/67-320

03	Mitteilung des Ordnungsamtes über Fundsachen
----	--

Folgende Gegenstände wurden bei der Gemeindeverwaltung Heiligengrabe als Fundsachen abgegeben und nicht abgeholt:

Fundort GT Liebenthal

1 Schlüssel

1 Iglu-Doppeldachzelt

Otto

Sachbearbeiterin Ordnungsbehörde

Nichtamtlicher Teil

Sitzungstermine für die Ortsbeiräte im Monat November

Blandikow	17.11.2005	Blesendorf	21.11.2005
Blumenthal	07.11.2005	Grabow bei Blumenthal	09.11.2005
Heiligengrabe	10.11.2005	Herzprung	28.11.2005
Jabel	17.11.2005	Königsberg	10.11.2005
Liebenthal	17.11.2005	Maulbeerwalde	08.11.2005
Papenbruch	09.11.2005	Rosenwinkel	16.11.2005
Wernikow	14.11.2005	Zaatzke	22.11.2005

In allen Ostsbeiratssitzungen wird zum Haushaltsentwurf 2006 betreffend des jeweiligen Ortsteiles beraten.

Zu Besuch in der Partnergemeinde Fahrenbach

Am Vorabend des 15. Jahrestages der Deutschen Einheit machten sich Heiligengraber Gemeindevertreter, Ortsbürgermeister, Mitarbeiter der Kita Heiligengrabe und weitere Gäste auf den Weg in ihre Partnergemeinde Fahrenbach (BW). Die kleine Reisegruppe von knapp 20 Personen wurde nach mehrstündiger Busfahrt vom Bürgermeister der Partnergemeinde Jens Wittmann, von den Gemeinderäten und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung im Rathaus mit einem Glas Sekt und Brezeln herzlich willkommen geheißen.

Fahrenbach ist eine kleine Gemeinde im Neckar-Odenwald-Kreis mit etwa 2.800 Einwohnern und 3 Ortsteilen. Partnerschaftliche Beziehungen auf kommunaler Ebene gibt es seit 1992. Und so sollte dieses Treffen vor allem dazu dienen, weitere Projekte der künftigen Zusammenarbeit zu besprechen. Dazu trafen sich am Samstagabend die Gemeindevertreter und Gemeinderäte zum Gedankenaustausch.

In den vergangenen Jahren trafen sich hüben wie drüben Mitglieder von Vereinen und Jagdgenossenschaften, Kirchengemeinden, Mitarbeiter der Kindereinrichtungen und Schulen. Längst haben sich auch persönliche Freundschaften entwickelt.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Heiligengrabe, Wolfgang Engel, schlug angesichts des großen Erfolges der Benefizveranstaltung in Papenbruch vor, auch mal ein Stück gelebte kommunale Kultur auszutauschen und Auftritte einzelner Kulturvereine in der jeweils anderen Gemeinde zu ermöglichen, so wie es bereits der Gemischte Chor Heiligengrabe des Öfteren vorgemacht hat. Thomas Galm, stellv. Bürgermeister der Gemeinde Fahrenbach und Gemeinderat, regte an, sich auch mal auf halber Strecke im Thüringer Wald oder im Harz zu treffen. Auch dort gibt es Schönes zu entdecken, und die Anfahrtswege wären für beide Seiten nicht so lang. Wie auch immer - die partnerschaftlichen Beziehungen zwischen den Gemeinden und Menschen der beiden Regionen sollen auch 15 Jahre nach der Deutschen Einheit fortgesetzt werden, darüber waren sich alle Anwesenden einig. In jedem Fall will sich die Kindertagesstätte Heiligengrabe wieder an dem diesjährigen Weihnachtsmarkt in Fahrenbach beteiligen

Einen kleinen Vorgeschmack auf den bevorstehenden Winter in Form eines Bildes überbrachte der Bürgermeister der Gemeinde Heiligengrabe, Egmont Hamelow. Das Bild vom Heimatmaler Detlef Glöde aus Blumenthal zeigt einen Prignitzer Bauern bei seiner Winterarbeit im Holzeinschlag vor etwa 100 Jahren, und vielleicht, so Hamelow, werden wir diese Bilder wieder mehr auch in natura sehen, was angesichts der steigenden Energiepreise nicht von der Hand zu weisen ist.



Am Tag darauf war eine Rundreise durch die 3 Ortsteile geplant. Die Ortsteile Fahrenbach, Robern und Trienz sind geprägt von einer intakten und, wie überall bemerkt wurde, sauberen Infrastruktur. Die Schwerpunkte wurden daher in den vergangenen Jahren immer mehr in Richtung neuer Kommunikationszentren gelegt. So entstanden in Robern und Trienz unter erheblicher Beteiligung der Dorfbevölkerung neue Spiel- und Begegnungsstätten. Auch zwei neue Dorfgemeinschaftshäuser sind im Entstehen. In Trienz wurde das vorhandene Sportlerhaus erweitert und steht nach Fertigstellung auch den anderen Vereinen aus dem Dorf zur Verfügung. Prunkstück wird das neue Dorfgemeinschaftshaus in Fahrenbach, das künftig eine Sporthalle und verschiedene andere Möglichkeiten der Vereinsarbeit bietet.



Bürgermeister Jens Wittmann zeigt schon mal wo es lang geht – dort kommt das neue Dorfgemeinschaftshaus hin

In Fahrenbach gibt es über 30 eingetragene Vereine. Die Gemeinde selbst verfügt aber über keine geeignete Räumlichkeit, um auch mal eine größere Veranstaltung mit mehr als 120 Teilnehmern durchführen zu können. Das Vorhaben ist schon seit vielen Jahren geplant, und die Fahrenbacher sind froh, dass endlich mit diesem Projekt begonnen wird. Wenngleich ein nicht unerheblicher Anteil aus Eigenmitteln und ein Kredit bereitgestellt werden müssen.

Immer noch viel Respekt flößt die Weitläufigkeit unserer Region den Menschen in Fahrenbach ein. Als Bürgermeister Jens Wittman auf Anfrage mitteilte, dass die gesamte Gemeinde Fahrenbach ca. 1.600 ha Fläche aufweist, entgegnete der ehrenamtliche Ortsbürgermeister Axel Riewe aus Herzsprung, das sei gerade mal die Fläche, die er mit seinem landwirtschaftlichen Unternehmen bewirtschaftete. Die Gemeinde Heiligengrabe hat eine Fläche von über 20.000 ha, ist also etwa 13 Mal so groß wie Fahrenbach. Abgeschlossen wurde die Rundfahrt mit einer Besichtigung der Feuerwehr und der Kindertagesstätte Fahrenbach.



Wolfgang Engel im Gespräch mit den Gemeinderäten Siegfried Eppel und Jörg Kohl

Ein weiterer Höhepunkt der Reise war ein Ausflug in die Stadt Heidelberg. Trotz des schlechten Wetters war der Besuch des Heidelberger Schlosses und der wunderschönen Altstadt ein unvergessliches Erlebnis.

Die Zeit verging wie im Flug, und so war es Zeit, am Montag die Rückreise anzutreten. Zur Verabschiedung bedankte sich Bürgermeister Egmont Hamelow im Namen der kleinen Reisegesellschaft bei den Fahrenbachern für die herzliche Aufnahme und die schöne und vor allem interessante Zeit, die sie in Fahrenbach verbringen durften. Beide Bürgermeister unterstrichen noch einmal die Wichtigkeit dieses Austausches zwischen den Menschen in Ost und West. Nichts schafft ein besseres Verständnis für die jeweilige Situation der Menschen als der direkte Informationsaustausch, der im Gegensatz zu den auf Polarisierung und Zuschauerzahlen ausgelegten diversen Talkshows oder anderen Medienberichten, nicht zu ersetzen ist.

Hamelow
Bürgermeister

Nachkontrolle der Standfestigkeit der Grabsteine auf den Friedhöfen

Am 14.11.2005 wird die Nachkontrolle der Standfestigkeit der Grabsteine auf den Friedhöfen der Gemeinde erfolgen. Alle Nutzungsberechtigten, deren Grabsteine nicht ordnungsgemäß befestigt bzw. bei denen Mängel an der Standfestigkeit festgestellt wurden, haben eine Mitteilung von der Friedhofsverwaltung erhalten. Die Nutzungsberechtigten haben die Möglichkeit erhalten, in einer angemessenen Frist die aufgetretenen Mängel zu beseitigen.

Die Überprüfung wird um 8.30 Uhr in folgender Reihenfolge auf den Friedhöfen der Gemeinde erfolgen: Herzsprung, Königsberg, Grabow bei Blumenthal, Horst, Dahlhausen Blumenthal, Blandikow, Papenbruch, Liebenthal, Heiligengrabe (Dorf), Heiligengrabe (Dröbel), Maulbeerwalde, Blesendorf und Ganzow, Wernikow, Glienicke und Jabel.

Die genauen Überprüfungszeiten je Friedhof können zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht benannt werden. Bei Bedarf können ab dem 11.11.2005 die Zeiten in der Gemeindeverwaltung, Tel. 033962 – 67310, bei Frau Nätke erfragt werden.

Nätke
Friedhofsverwaltung

Ab 1. November 2005 gelten neue Regeln für Passfotos

Wer ab dem 1. November einen Reisepass beantragt, sollte ein aktuelles Foto zur Antragstellung mitbringen, das den neuen Vorschriften entspricht.

Die Vorschriften sehen vor, dass auf den Bildern nicht gelächelt werden darf, der Mund muss geschlossen sein, das Bild muss einen „neutralen“ Ausdruck haben, der Kopf muss gerade sein. Kopfbedeckungen jeglicher Art sind verboten, es sei denn man trägt die Kopfbedeckung aus religiösen Gründen.

Damit das Einwohnermeldeamt prüfen kann, ob die Passbilder geeignet sind, wurden von der Bundesdruckerei Schablonen zur Verfügung gestellt. Vor jeder Beantragung eines Reisepasses wird das Passfoto mit der Schablone geprüft, und wenn die vorgeschriebenen Merkmale nicht übereinstimmen, müssen sich die Bürger neue Passfotos machen lassen. Deshalb ist beim Fotograf unbedingt darauf hinzuweisen, dass die Fotos für einen Reisepass benötigt werden.

Die neuen Regeln für die Passfotos sollen sicherstellen, dass die Reisepässe schwerer zu fälschen sind und diese somit sicherer werden. In dem neuen Pass werden biometrische Daten erfasst. Ein stecknadelgroßer Chip im Deckel des Dokumentes enthält künftig computerlesbar die Gesichtsformen des Inhabers.

Auch die bekannten grünen Falkarten, die als Kinderausweise ausgestellt wurden, wird es in Zukunft nicht mehr geben. Der Kinderausweis wird durch den neuen Kinderreisepass ersetzt, den es aber erst ab dem 01.01.2006 geben. Die meisten Vorschriften für die Passfotos gelten auch für die Kinderreisepässe.

Kinderausweise und Reisepässe, die noch Gültigkeit besitzen und noch nicht abgelaufen sind, gelten auch weiter.

Preis für Reisepässe ab dem 01.11.2005

Kinderreisepass	13,00 Euro
Vorläufiger Reisepass	26,00 Euro
Reisepass bis 25 Jahre	37,50 Euro
Reisepass ab 26 Jahre	59,00 Euro

Krüger
Einwohnermeldeamt

Kneippanlage mit Angelteichen und Parkplatz übergeben

Eine neue Attraktion in Heiligengrabe ist die übergebene Kneippanlage mit Angelteichen und den dazugehörigen Parkplatz.

Das Ganze bildet ein Ensemble und bietet den Besuchern mehrere Möglichkeiten zur Erholung und Entspannung. Auch der angrenzende Naturlernpfad steht den Besuchern bei der Erkundung der Natur und der Umgebung zur Verfügung.

In das gesamte Areal wurden durch die Gemeinde 145.000 Euro investiert, 75 % der Gesamtsumme waren Fördermittel.

Damit die Besucher die Kneippanlage auch richtig benutzen und der gesundheitliche Aspekt zum Tragen kommt, wurde am Eingangsbereich eine Hinweistafel aufgestellt.

Die angrenzenden Angelteiche, die alle miteinander verbunden sind, wurden zwar bereits übergeben, aber bis diese vollständig mit Wasser vollgelaufen sind, wird noch einige Zeit vergehen, denn schließlich sprechen wir hier von einer Wasserfläche von ca. 5000 Quadratmetern. Das benötigte Wasser für die Teiche sowie für die Kneippanlage wird aus dem Nadelbach entnommen.

Ab 2006 sollen dann die Teiche an den Landesanglerverband verpachtet und durch diesen auch genutzt werden.



Kneippanlage



Hinweisschild für die Benutzung der Kneippanlage



Quelle aus der die Angelteiche und die Kneippanlage ihr Wasser speisen- der Nadelbach



Bürgermeister Egmont Hamelow übergab den Kinder der Kindereinrichtung Heiligengrabe schon mal die Grundausrüstung für einen Besuch der Kneippanlage

Gehweg in Grabow fertig gestellt

Die Grabower Bürger können sich nun über den jetzt fertig gestellten Gehweg in der Blumenthaler Straße freuen.

Die Baumaßnahme, die im vergangenen Jahr begonnen wurde, konnte nun übergeben werden. Für den ca. einen Kilometer langen Weg wurden 150.000 Euro ausgegeben. An den Kosten beteiligte sich mit 40.000 Euro der Landesbetrieb Straßenwesen. Der Rest wird durch Fördermittel, Anlieger und durch die Gemeinde finanziert.

Zu dieser Baumaßnahme gehört aber nicht nur der Gehweg, sondern auch noch der Bau eines Buswartehäuschens.

Herr Peter Stephan vom Planungsbüro machte bei der Übergabe noch einmal auf die schwierige Situation durch die bereits vorhandene Straßenführung und die unterschiedlichen Grundstückshöhen aufmerksam. In Einzelgesprächen mit den Eigentümern konnten auch diese Schwierigkeiten ausgeräumt und der Gehweg fertig gestellt werden.



Entlang des neuen Gehweges



Symbolische Freigabe durch den Ortsbürgermeister Herr Bork (2. v. l.)

Auf halber Strecke getroffen

Die Verbindungsstraße zwischen der Ostprignitz-Ruppin und der Prignitz wurde feierlich übergeben. Beide Bürgermeister, Hartmut Weckwerth aus Halenbeck-Rohlsdorf und Egmont Hamelow aus Heiligengrabe, haben die Verbindungsstraße von Blesendorf nach Könkendorf freigegeben. Beide Orte haben den Weg bis zur jeweiligen Gemarkungsgrenze hergestellt und haben sich in der Mitte getroffen.

Die Gemeinde Heiligengrabe hat für die Verbindungsstraße 270.00 Euro investiert, die zum Teil vom Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung gefördert wurde.



Wald- und Wanderweg



Die Bauarbeiten sind in vollem Gange



Auf der Gemeindegrenze Blesendorf / Halenbeck trafen sich die Bürgermeister E. Hamelow und H. Weckwerth mit den Vertretern der Baufirma Diamant Verkehrsbauservice GmbH und dem Projektierungsbüro Stephan



Neue Ortsverbindung zwischen Blesendorf und Halenbeck fertig gestellt

Veranstaltungen in der Gemeinde und Umgebung – Monat November

Blumenthal Kleintierausstellung

05.11. Der Blumenthaler Kleintierverein führt in diesem Jahr seine 41. Vereinsschau durch. Die besten Tiere der Nachbarvereine und unseres Vereins werden ausgestellt. Hierbei handelt es sich um ca. 1000 Kaninchen und um ca. 400 Enten, Hühner und Tauben vieler Rassen und Farbschläge. Geöffnet ist am Sonnabend, dem 05.11.2005, von 9.00 – 17.00 Uhr und am Sonntag, den 06.11.2005, von 9.00 – 16.00 Uhr. An jedem Tag findet eine große Tombola statt. Hier sind an jedem Tag ein Hängebauchschwein und eine Weihnachtsgans der Hauptgewinn. Für einen Imbiss und Getränke ist gesorgt. In diesem Jahr wurde die Ausstellungsfläche um ca. 100 Quadratmeter erweitert, so dass noch mehr Platz für die Tiere und die Besucher bereitsteht. Der Ausstellungsort ist das Vereinsheim in Blumenthal. Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen.

Herzprung Enthüllung einer Gedenktafel

13.11 Am Sonntag, dem 13.11.2005 wird um 14.00 Uhr die Gedenktafel für die Gefallenen und Vermisten des II. Weltkrieges am Kriegerdenkmal / Kirchberg in würdiger Form übergeben.

Jabel 1. Benefiz- Aktionstag

12.11. Der Verein „Leben in Jabel e.V.“ lädt herzlich zum 1. Benefiz- Aktionstag ein. Der Benefiz- und Aktionstag soll dazu dienen, die evangelische Kirche in Jabel zu retten. Alle Einnahmen an diesem Tag werden zur Erhaltung der Jabeler evangelischen Kirche gespendet.

Der Benefiz- und Aktionstag beginnt um 14.00 Uhr mit einem Gottesdienst mit Konzert. Anschließend können die Besucher einen Kreativmarkt und Streichelzoo besuchen. Die Tischlerei Köhler hat ihre Türen für alle interessierten Besucher geöffnet und um 18.00 Uhr findet ein Konzert in der alt-lutherischen Kirche statt. Für das leiblich Wohl für unserer Gäste ist gesorgt.

Die Ausstellungsleitung

02.11.		Heiligengrabe Kloster Stift	Werkstatt Weltgebetstag 2006 Verfasserinnen sind Frauen aus Südafrika
06.11.	19.30 Uhr	Wittstock Stadthalle	Spejbl und Hurvinek
09.11.	19.00 Uhr	Wittstock	Bildervortrag zur Geschichte der Rosenbewegung in Wittstock
11.11.	11.11 Uhr	Wittstock Rathaus	Eröffnung der Karnevalssaison Schlüsselübergabe des WCC
12.11.	20.00 Uhr	Wittstock Stadthalle	Karnevalsveranstaltung WCC
19.11.	10.00 Uhr	Papenbruch	„Atelier Offen“ mit Schmuck, Keramik Textilien bei Heike Kropius
	18.30 Uhr	Wittstock Waldgaststätte „Zum Daberbach“	3. Schmugglerabend mit Dr. Dost Rustikales Knieper -Essen
	20.00 Uhr	Wittstock Vereinssaal „Zur Eiche“	Winzer- & Weinfest
19/20.11.		Wittstock Polthierstraße/Turnhalle	Kleintierausstellung
23.-27.11.		Heiligengrabe Kloster Stift	Einkehrung auf dem Weg in den Advent
25.-27.11.		Wittstock Heilig-Geist-Kirche	Adventsbasar

Vorankündigung für Dezember

Heiligengrabe 02.12.2005

Jagdgenossenschaft

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Heiligengrabe lädt die Mitglieder der Jagdgenossenschaft und ihre Ehepartner zu einem vorweihnachtlichen gemütlichen Beisammensein am 02. Dezember 2005, um 16.00 Uhr in die Gaststätte „Zur Eiche“ ein. Wir würden und freuen, wenn Sie unserer Einladung folgen würden und bitten Sie um eine telefonische Zusage bis zum 28.11.2005.

Tel. 033962/ 50280 (U. Ebert) nach 18.00 Uhr
033962/ 50365 (K. Schulze) nach 18.00 Uhr

Geburtstagsgrüße im Monat November

Die Bürgermeister der Gemeinden gratulieren allen Rentnern der Gemeinden des Monats November recht herzlich zum Geburtstag.

Blesendorf

12.11.	Heinz Bismark	zum 88. Geburtstag
16.11.	Elli Dimler	zum 78. Geburtstag
18.11.	Wilfried Schulz	zum 72. Geburtstag
20.11.	Sieglinde Schnur	zum 66. Geburtstag

Blumenthal

01.11.	Adolf Wambach	zum 69. Geburtstag
04.11.	Rosemarie Schült	zum 69. Geburtstag
06.11.	Ruth Wittkopf	zum 68. Geburtstag
07.11.	Gerhard Pöhlchen	zum 76. Geburtstag
09.11.	Marie-Luise Repp	zum 76. Geburtstag
15.11.	Elfriede Sonnenberg	zum 77. Geburtstag
16.11.	Kraft-Dietrich Glöde	zum 65. Geburtstag
17.11.	Gerda Laubrich	zum 79. Geburtstag
17.11.	Käte Jesse	zum 69. Geburtstag

Grabow

02.11.	Gertrud Schiewe	zum 86. Geburtstag
05.11.	Edda Schumacher	zum 67. Geburtstag
09.11.	Wilfried Wiese	zum 60. Geburtstag
23.11.	Käthe Büttner	zum 78. Geburtstag
23.11.	Helmut Hausfeld	zum 70. Geburtstag
26.11.	Frieda Brennecke	zum 94. Geburtstag
28.11.	Hertha Breddin	zum 94. Geburtstag

Heiligengrabe

02.11.	Ulrich Bumke	zum 70. Geburtstag
02.11.	Horst Reppmann	zum 70. Geburtstag
03.11.	Gertraud Rosin	zum 70. Geburtstag
05.11.	Hildegard Wegener	zum 70. Geburtstag
13.11.	Margot Wolgast	zum 84. Geburtstag
13.11.	Gertrud Keßner	zum 72. Geburtstag
20.11.	Brigitte Klatt	zum 67. Geburtstag
20.11.	Erwin Schmidt	zum 68. Geburtstag
21.11.	Elfriede Ehlert	zum 69. Geburtstag
27.11.	Friedrich Ryll	zum 71. Geburtstag
30.11.	Ulrich Wegener	zum 67. Geburtstag

Herzsprung

16.11.	Waltraud Frieske	zum 73. Geburtstag
22.11.	Gustav Gritke	zum 74. Geburtstag
28.11.	Helene Seidel	zum 69. Geburtstag

Jabel

13.11.	Ursel Uckermark	zum 92. Geburtstag
14.11.	Christa Altenkirch	zum 66. Geburtstag
19.11.	Elisabeth Köhler	zum 77. Geburtstag
22.11.	Hanni Engel	zum 75. Geburtstag
27.11.	Elfriede Pehlgrim	zum 84. Geburtstag

Königsberg

20.11.	Edelgard Ivens	zum 87. Geburtstag
20.11.	Martin Krüger	zum 66. Geburtstag
21.11.	Elli Schlüter	zum 79. Geburtstag
27.11.	Renate Bauer	zum 62. Geburtstag

Liebenthal

06.11.	Gisela Sahs	zum 73. Geburtstag
11.11.	Else Müller	zum 75. Geburtstag
16.11.	Horst Dittmann	zum 72. Geburtstag
18.11.	Christa Krenzlin	zum 66. Geburtstag
20.11.	Bernhard Stark	zum 66. Geburtstag
27.11.	Gerhard Hübner	zum 66. Geburtstag

Maulbeerwalde

01.11.	Adolf Schröder	zum 86. Geburtstag
16.11.	Frieda Schulz	zum 71. Geburtstag
20.11.	Erwin Scholz	zum 81. Geburtstag
27.11.	Hasso Röder	zum 79. Geburtstag

Papenbruch

03.11.	Irmgard Plagemann	zum 87. Geburtstag
07.11.	Margarete Schmidt	zum 85. Geburtstag
09.11.	Helga Münzer	zum 71. Geburtstag
30.11.	Agnes Schmidt	zum 80. Geburtstag

Rosenwinkel

01.11.	Horst Hoffmann	zum 72. Geburtstag
02.11.	Eberhard Habekuß	zum 74. Geburtstag
08.11.	Ewald Kolodzik	zum 67. Geburtstag
09.11.	Lieselotte Hoffmann	zum 68. Geburtstag
14.11.	Oskar Schulz	zum 78. Geburtstag
28.11.	Edith Singer	zum 75. Geburtstag

Wernikow

02.11.	Emmi Friske	zum 85. Geburtstag
04.11.	Werner Neumann	zum 74. Geburtstag
11.11.	Ernst Franke	zum 77. Geburtstag
19.11.	Dieter Beyer	zum 73. Geburtstag

Zaatzke

03.11.	Irma Blumberg	zum 80. Geburtstag
11.11.	Elsa Huth	zum 71. Geburtstag
13.11.	Günter Schmidt	zum 68. Geburtstag
18.11.	Lothar Mohr	zum 66. Geburtstag
18.11.	Erika Schulz	zum 65. Geburtstag
18.11.	Wolfgang Brunkow	zum 65. Geburtstag
19.11.	Günter Grubbert	zum 78. Geburtstag
21.11.	Hedwig Kerschke	zum 72. Geburtstag
23.11.	Martha Schumacher	zum 86. Geburtstag
24.11.	Harald Derke	zum 69. Geburtstag
25.11.	Günter Delf	zum 69. Geburtstag
28.11.	Annemarie Obst	zum 70. Geburtstag
29.11.	Herbert Dreyer	zum 82. Geburtstag
29.11.	Lore Buchholz	zum 69. Geburtstag
30.11.	Horst Kreis	zum 74. Geburtstag

(Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir keine Gewähr.)

Impressum

Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: der Amtsdirektor
Ansprechpartner: Amt Heiligengrabe/Blumenthal, 16909 Heiligengrabe, Am Birkenwäldchen 1a
Telefon: 033962/670, Fax: 033962 / 67333